



Öffentliche Bekanntmachung

der

**Ausschreibung des Zweckverbandes Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg und der
BLS – Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG
über Planungsleistungen zur Errichtung eines Höchstgeschwindigkeitsnetzes (FTTB)
zur Verbesserung der Breitbandversorgung in seinem
Verbandsgebiet sowie im Versorgungsgebiet der BLS Breitbandversorgungsgesellschaft
im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG**

Der Zweckverbandes Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, Fronreute, und die BLS Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG, Sigmaringen, sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden mit leistungsfähigen Breitbanddiensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge sowie der Standortsicherung. Deshalb beabsichtigen der Zweckverband sowie die BLS zur Verbesserung der Breitbandversorgung ein Höchstgeschwindigkeitsnetz (FTTB) zu errichten. Die hierfür erforderlichen Planungsleistungen sind Gegenstand dieser öffentlichen Ausschreibung.

Der Zweckverband erhält für die Vergabe und Beauftragung der Planungsleistungen eine Förderung des Landes Baden-Württemberg auf der Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Breitbandförderung im Rahmen der Breitbandinitiative Baden-Württemberg II. vom 22.05.2012, Az.: 42-8433.12 (VwV) in Verbindung mit dem Leitfaden Nr. 6 für Kommunen, Zusammenschlüsse von Kommunen und Landkreise zur Förderung der Planung von NGA-Netzen (Hochgeschwindigkeitsnetzen) und glasfaserbasierten NGA-Netzen (Höchstgeschwindigkeitsnetzen) Stand Februar 2013 zur Bekanntmachung vom 27.06.2012. Die darin enthaltenen Bestimmungen gelten für die vorliegende Planungsausschreibung.

Der Zweckverband plant eine breitbandige Höchstgeschwindigkeitsverbindung zwischen den Netzknoten sämtlicher angehöriger Kommunen des Zweckverbandes und der BLS nach Ziffer 6.7 VwV Breitbandförderung. Ziel ist es, für diese sehr heterogenen Teilstrukturen in einem Gebiet von insgesamt 47 Gemeinden und Städten über vier Landkreise eine FTTB-Planung zu erarbeiten, die von einheitlichen Grundstrukturen geprägt ist und den vorhandenen Bestand effektiv in die Planung einbezieht.



Für die Vereinheitlichung der Netzstrukturen sowie die Anforderungen an die inhaltlichen Netzkomponenten soll ein einheitliches Planwerk erarbeitet werden, welches Grundlage für alle folgenden Arbeiten darstellt.

Die Vorteile der überregionalen Zusammenarbeit sollen im Besonderen in der Verbindung von bereits vorhandener Infrastrukturen, in dem aufeinander abgestimmten Bau von Verbindungsstrassen und der gemeinsamen Nutzung von Einspeisepunkten für einen oder mehrere Netzbetreiber zur Umsetzung kommen.

Das Ausschreibungsverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorausgehendem öffentlichen Teilnahmewettbewerb gemäß der Bestimmungen der VOF europaweit durchgeführt.

Der Zweckverband fordert hiermit alle interessierten Bieter auf, die Vergabeunterlagen bei der Vergabestelle anzufordern und anschließend einen Teilnahmeantrag gemäß den Bedingungen der Vergabeunterlagen einzureichen.

I. Auswählende Körperschaft

Name und Anschrift:	Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg, Schwommengasse 2, 88273 Fronreute
Homepage:	http://www.oberschwaben.net
Kontaktstelle und Auskunftserteilung:	iuscomm Rechtsanwälte, Kai-Markus Schenek, Panoramastraße 33, 70174 Stuttgart
Telefon:	+49 711/2535939-49
Telefax:	+49 711/2535939-27
E-Mail:	schenek@iuscomm.de
Vergabeunterlagen/Teilnahmeanträge	Werden auf schriftliche Anforderung per Post, Telefax oder E-Mail kostenfrei zur Verfügung gestellt.
Stelle bei der die Teilnahmeanträge nach Erhalt der Unterlagen einzureichen sind:	iuscomm Rechtsanwälte, Kai-Markus Schenek, Panoramastraße 33, 70174 Stuttgart



II. Verfahren

Art des Verfahrens:	Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Schlusstermin Abgabe Teilnahmeerklärung:	30.09.2014, 15:00 Uhr
Art der Abgabe der Teilnahmeanträge:	ausschließlich schriftlich in deutscher Sprache per Post oder Bote
Zuschlags- und Bindefrist des Angebots:	28.02.2015

Die Vollständigkeit der Unterlagen ist durch den Bieter nach Erhalt zu überprüfen. Fehlen Unterlagen, sind diese umgehend bei der oben angegebenen Kontaktstelle nachzufordern. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, hat der Bieter unverzüglich und schriftlich darauf hinzuweisen.

Fronreute, 30.07.2014

Gez.

Oliver Spieß
Verbandsvorsitzender